

## Mit Montessori zum Abitur - 10 Jahre „Emile“ Aus- und Rückblick

„Die „Emile“ ist eine großartige Ergänzung unserer Bildungslandschaft!“, betonte Neubibergs Bürgermeister Günter Heyland in seiner Rede zum Jubiläum der Emile Montessorischule München Südost in Neubiberg.

Schulgründer, Unterstützer, aktive und ehemalige Gestalter der Schule fanden sich mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft am vergangenen Freitag zusammen, um das 10-jährige Bestehen der Schule zu feiern.

„Neben Leistung und Erfolg werden hier Werte vermittelt, die im Leben wirklich wichtig sind“, machte die stellvertretende Landrätin Annette Ganssmüller-Maluche in ihrer Ansprache deutlich. Die Politikerin und dreifache Mutter ist überzeugt, dass hier wertvolle Arbeit geleistet wird.

Emile

*Entwicklung mit individuellen*

*Lernerfahrungen*

Montessori-Schulverein

München-Südost e.V.

Arastraße 2

85579 Neubiberg

Telefon 089-613 72 112

Fax 089-613 72 110

emilegf@web.de

www.emile-montessori.de

Sozialbank München

Konto 88 428 00

BLZ 700 205 00

Spendenkonto

Sozialbank München

Konto 88 428 02

BLZ 700 205 00

Vereinsregister

VR 17771

„Emile“ ist die Abkürzung für Entwicklung mit individuellen Lernerfahrungen und genau darum ging es vor rund 13 Jahren den engagierten Müttern und Vätern, die sich zusammenfanden um eine Schule zu gründen. Eine Schule, die versucht vom „Kind her zu denken“ und Raum gibt für Lernen mit eigenen Erfahrungen, das war für die Gründungseltern die Motivation und der Antrieb dafür, 2004 mit einer Grundschulklasse in München-Perlach zu starten.

Mittlerweile sind die Kinder mit der Schule gewachsen und der erste Jahrgang hat im letzten Schuljahr äußerst erfolgreich den „Quali“ abgelegt. Nun bereiten diese Jugendlichen sich fast geschlossen auf den Mittleren Bildungsabschluss in einigen Monaten vor. Wer mag, kann danach gleich bleiben, denn pünktlich geht es im kommenden Schuljahr mit einer 11. Klasse der Fachoberschule weiter.

Nach 10 kommt 11, darauf ist auch Schulleiterin Angelika Bachmann stolz: „Mit der Erweiterung der Schule können wir unseren Schülern unter einem Dach alle erreichbaren Abschlüsse bis zum Fachabitur anbieten.“ Die Schule setzt den eingeschlagenen Weg stimmig und kontinuierlich mit den beiden Fachrichtungen Sozialwesen, sowie Angewandte Naturwissenschaften, Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie, (ABU) fort. Mit dieser Erweiterung ist ein naturwissenschaftlicher Lernweg von der ersten Klasse bis zum Abitur möglich, was bisher wohl einzigartig in ganz Bayern ist.

# Emile

Seite 2 von 3

Kirsten Hartherz, Geschäftsführerin, erinnert daran, wie viel unglaubliches Engagement nötig war, bis sich aus diesem zarten Pflänzchen „Emile“ ein nun doch stattlicher Baum mit 10 Jahresringen, 10 Jahrgangsstufen und mittlerweile 230 Schülern entwickelt hat. Im Jahr 2010 wurde die Schule um eine weiterführende Schule mit den Klassen 5 – 10 erweitert und brachte mit dem Umzug 2011 neues Leben in ein bis dahin leer stehendes Fabrikgebäude in Neubiberg.

**Stop talking – start planting!** mit diesem lautstarken Ausruf brachten die 13-jährigen Schülerinnen Leonie und Paula die Festgemeinde wieder zurück in die Realität.

Immerhin verschaffen sie mit ihrer Botschaft – die Erderwärmung zu stoppen – einem wichtigen Anliegen der jungen Generation Gehör. So sind es doch die Jungen unter uns, die die Auswirkungen der Klimakatastrophe in einigen Jahrzehnten überwiegend zu spüren bekommen.

Leonie war inspiriert vom Engagement des damals 9-jährigen Felix Finkbeiner und der Initiative „Plant for the Planet“ und hat sich selbst zur Botschafterin ausbilden lassen. Mit diesem Wissen ausgestattet, fand sie schnell bei Schulleitung und Geschäftsführung Unterstützung und so kommt es, dass die Schule zum 10. Jahr nun auch 10 Bäume in Neubiberg pflanzt. Diese werden damit Teil der 14 Milliarden Bäumen, die helfen sollen das Klima zu verbessern und auf das Thema aufmerksam zu machen.

Neubibergs Bürgermeister Günter Heyland – der aktuell eher mit Käfer bedingtem Befall und leidigen Fällungen in seiner Gemeinde konfrontiert ist, ließ sich diese Aufforderung nicht zweimal sagen und pflanzte den ersten Baum umgehend und tatkräftig im Schulhof ein. Auch durch sein Geburtstagsgeschenk, eine Hauskompostanlage mitsamt Würmern bewies er ökologischen Sachverstand und Humor. So konnte er interessierten Festgästen im Anschluss daran lebhaft Auskunft geben über das segensreiche Wirken der in der Kiste befindlichen Kompostwürmer. Für die Unterstützung im Rahmen des exzellenten anschließenden Buffets bedanken wir uns bei der Gaststätte Nefeli im Phoenixbad in Ottobrunn.

Am Nachmittag fanden viele interessierte Eltern und Neubiberger den Weg in die Schule und machten sich im Rahmen der Angebote zum Tag der offenen Tür selbst ein Bild vom Angebot der Schule. Viel Beachtung fanden die naturwissenschaftlichen Experimente in den Klassenzimmern, das Theater der Theatergruppe, sowie die zukunftsweisende Lichtinstallation in den künftigen Räumen der Fachoberschule.

Weitere Infos und Fotos gibt es unter: [www.emile-montessori.de](http://www.emile-montessori.de)

Neubiberg, 03.12.2014

# Emile

Informationen für die Presse:

Emile Montessori-Schulverein München- Südost e.V.,  
Kirsten Hartherz (Geschäftsführung),  
Arastr. 2, 85579 Neubiberg,  
Tel: 089 / 613 72 112, Fax: 089 / 613 72 110,  
Mail [emilegf@web.de](mailto:emilegf@web.de)

Seite 3 von 3

oder:

Brigitte Reichl (Projekte, Öffentlichkeitsarbeit)  
Tel.: 089 / 680 911 02, Fax: 089 / 693 75 101  
Mail [b.reichl@emile-montessori.de](mailto:b.reichl@emile-montessori.de)